

CAS Pädagogischer ICT-Support (PICTS-BFS) für Berufsfachschulen

Weiterbildung zur Pädagogischen ICT-Supporterin für Berufsfachschulen,
zum Pädagogischen ICT-Supporter für Berufsfachschulen

September 2020 – November 2021

Certificate of Advanced Studies (12 ECTS)



Ziele und Inhalt	3
Zielgruppen	3
Module und Termine	4
Modulbeschriebe	5-6
Aufbau und Aufwand	7
Aufnahmebedingungen	7
Allgemeine Informationen	7
Kontakt und Anmeldung	7

Ziele und Inhalt

Im CAS PICTS-BFS werden die Teilnehmenden zu Expertinnen und Experten für ICT, Medienbildung und Informatik in der Berufsfachschule. Sie erhalten kompaktes, praxisrelevantes Grundlagenwissen für ihre (zukünftige) Tätigkeit als pädagogische ICT-Supporterin, als pädagogischer ICT-Supporter von verschiedenen Expertinnen und Experten und erproben selber verschiedenste Szenarien und Tools während den Präsenztagen und im eigenen Unterricht.

Der Zertifikatslehrgang wird von der Pädagogischen Hochschule Zürich (Leading House) und der Pädagogischen Hochschule FHNW in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen und der Schweizerischen Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrpersonen durchgeführt.

Zielgruppen

Der Lehrgang CAS PICTS-BFS richtet sich an Lehrpersonen und Schulleitungen an Berufsfachschulen mit Verantwortung im Bereich Förderung der Integration von digitalen Medien/ICT an der Schule und im Unterricht. Angesprochen sind insbesondere Personen mit einer (zukünftigen) Aufgabe als Pädagogische ICT-Supporterin, als ICT-Supporter in oder Anteile dieser Aufgaben:

- Entwicklungsaufgaben (Medienkonzeptentwicklung)
- Planungsaufgaben (Weiterbildungsplanung, Mitarbeit bei Infrastrukturplanung)
- Weiterbildungs- und Beratungsaufgaben (schulinterne Weiterbildung und Beratung von Kolleginnen und Kollegen sowie Beratung von Schulleitung und Behörden)
- Koordinationsaufgaben (Koordination Pädagogik und Technik)
- Qualitätssicherungsaufgaben (Festlegen von Standards für Unterricht und Schulorganisation)

Module und Termine

2020–2021, PICTS-BFS

	Datum	Zeit	Ort
Modul DMU Digitale Medien im Unterricht	Fr. 18. September 2020 Mi. 7. Oktober 2020 Do. 8. Oktober 2020 Fr. 9. Oktober 2020 Sa. 14. November 2020 Fr. 7. Mai 2021	jeweils 8.15–16.20 Uhr	Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich
Modul DMS Digitale Medien an der Schule vor Ort	Do. 12. November 2020 Fr. 13. November 2020 Mo. 4. Januar 2021 Di. 5. Januar 2021 Mi. 6. Januar 2021	jeweils 8.15–16.20 Uhr	Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich
Modul DMG Digitale Medien in der Gesellschaft	3 Tage in der ersten Dezemberwoche 2020 Fr. 19. März 2021 Sa. 20. März 2021 Do. 10. Juni 2021	jeweils 8.15–16.20 Uhr	Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH FHNW Campus PH Zürich
Zertifikatsmodul Schreiben einer Zertifikatsarbeit (Vertiefungsarbeit)	Sa. 19. September 2020 Do. 6. Mai 2021 Fr. 11. Juni 2021 Abgabe Zertifikatsarbeit: Mo. 15. November 2021	jeweils 8.15–16.20 Uhr	Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich
Präsentation der Zertifikatsarbeit	Ende November 2021		Campus PH Zürich

Änderungen vorbehalten

Modul DMU

Digitale Medien im Unterricht

Interessen

Die Teilnehmenden

- möchten Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler vermehrt mit digitalen Medien unterstützen und dazu ihr methodisches und didaktisches Repertoire nach Abschluss der Ausbildung zur Lehrperson für Berufsfachschulen erweitern.
- suchen nach Unterrichtsbeispielen in den verschiedenen Fächern der Berufsfachschule, um ihre Kolleginnen und Kollegen beim Einsatz digitaler Medien zu unterstützen.
- sind interessiert an aktuellen Entwicklungen und Trends digitaler Medien für den Unterrichtseinsatz.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die didaktischen, methodischen und pädagogischen Hintergründe der Nutzung digitaler Medien in den verschiedenen Fächern der Berufsfachschule.
- haben einen Überblick über die wichtigsten Nutzungsmöglichkeiten von ICT-basierten Medien im Unterricht und verfügen über ein breites Repertoire des Medieneinsatzes im eigenen Unterrichtsfach.
- können Lernangebote für Schüler/innen und Lehrpersonen konzipieren und durchführen.
- führen selber ein ePortfolio und wissen, wie dieses im Unterricht gewinnbringend eingesetzt werden kann.

Inhalte

- Unterrichtsideen zum Einsatz digitaler Medien entlang von Medienstandards
- ePortfolio
- Berufsfelddidaktik
- Einblicke in den Lehrplan 21

Modul DMS

Digitale Medien an der Schule vor Ort

Interessen

Die Teilnehmenden

- möchten an ihrer Schule die Integration digitaler Medien in den Unterricht voranbringen und dabei eine Multiplikatorenrolle übernehmen.
- suchen nach Anhaltspunkten und Musterbeispielen zur Erstellung eines Medienkonzeptes für ihre Schule oder der Ausgestaltung des Pflichtenheftes für den Pädagogischen ICT-Support.
- sind interessiert an innovativen Möglichkeiten für die Bereitstellung einer zeitgemässen ICT-Infrastruktur in ihrem Schulhaus sowie am Thema BYOD.

Ziele

Die Teilnehmenden

- verfügen über eine klare Vorstellung von Rollengestaltung und Handlungsfeldern einer pädagogischen ICT-Supporterin bzw. eines pädagogischen ICT-Supporters für Berufsfachschulen.
- verstehen Schule als Organisation und kennen die Rollen und Aufgabenfelder der unterschiedlichen Akteure innerhalb dieser Organisation.
- sind in der Lage, die Mediensituation ihrer Schule aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu analysieren und Entwicklungsziele, auch unter wirtschaftlichen Vorgaben, zu formulieren.

Inhalte

- Medienorganisation als Zusammenspiel von Infrastruktur, Didaktik, Content, Schulorganisation
- Klärung der Rolle des pädagogischen ICT-Supportes mit den konkreten Handlungsfeldern Projektbegleitung, Beratung, Weiterbildung und Wissensmanagement
- Instrumente zur Klärung des Aufgabengebietes (z.B. Pflichtenheft, Medienstandards)
- Trends in der Bereitstellung und Nutzung digitaler Medien an Schulen (z.B. BYOD)
- Aspekte von Beratung und Erwachsenenbildung zur Ausübung einer Expertenrolle im Team

Modul DMG

Digitale Medien in der Gesellschaft

Interessen

Die Teilnehmenden

- sind interessiert an aktuellen Entwicklungen und Trends in der Medienlandschaft.
- wollen ihr Wissen über die Mediennutzung von Jugendlichen und die damit verbundenen Chancen und Risiken vertiefen.
- möchten Sicherheit bei rechtlichen und pädagogischen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Einsatz digitaler Medien in Berufsfachschulen und Jugendarbeit gewinnen.
- wünschen sich Einblicke in die heutige digitalisierte Arbeitswelt.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen aktuelle, gesellschaftlich relevante Entwicklungen im Bereich Medien und ICT. Sie wissen um den Stellenwert von Medien und deren Auswirkungen auf das Lehren und Lernen.
- reflektieren ihre eigene Einstellung gegenüber Medien und ICT und können unterschiedliche Meinungen und Haltungen in Bezug auf digitale Medien einordnen.
- berücksichtigen rechtliche Bestimmungen und ethische Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Einsatz digitaler Medien in der Schule.
- verfügen über Fallbeispiele, Präventions- und Interventionsstrategien, um schwierigen Situationen im Zusammenhang mit digitalen Medien vorzubeugen bzw. zu begegnen.

Inhalte

- Aktuelle Studien zur Mediennutzung von Jugendlichen
- Einblick in ausgewählte Themenfelder der Medienbildung wie zum Beispiel Games, Bildlesekompetenz, Genderaspekte, Grundlagen des Urheberrechts und des Datenschutzgesetzes
- Spezifische Probleme im Zusammenhang mit ICT an Berufsfachschulen und in der Jugendarbeit
- Interventionsmöglichkeiten bei Missbrauch digitaler Medien
- Einblicke in verschiedene Berufe und Lehrlingsausbildungen hinsichtlich digitalisierter Arbeitswelt

Modul ZM

Zertifikatsmodul

Ziele

Die Teilnehmenden

- verbinden die in den Modulen DMU, DMS und DMG erworbenen Kenntnisse und integrieren sie zu einem klar umrissenen Verständnis des Aufgabefeldes «Pädagogischer ICT-Support für Berufsfachschulen».
- tauschen sich regelmässig in einer Lerngruppe aus.
- konzipieren und verfassen ihre Zertifikatsarbeit ausgehend von einer berufsfeldbezogenen Fragestellung.

Inhalte

- Einführung in den Leitfaden zum Verfassen von schriftlichen Arbeiten in der Weiterbildung
- Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens (Wahl des Themas, Konkretisierung der Fragestellung und des Vorgehens, Rollenaufteilung und Arbeiten im Team, Materialsuche und Informationsbeschaffung, Materialauswertung und Literaturstudium, Durchführung der eigenen Untersuchung, Strukturierung und Gliederung des Stoffes, Schreibprozess, Schlussredaktion, Präsentation)
- Verfassen der Zertifikatsarbeit (Abgabetermin: 15. November 2021)

Aufbau und Aufwand

Der Lehrgang umfasst drei Module, die mit einem Zertifikatsmodul zu einem CAS kombiniert werden:

- DMU: Digitale Medien im Unterricht
- DMS: Digitale Medien an der Schule vor Ort
- DMG: Digitale Medien in der Gesellschaft
- ZM: Zertifikatsmodul

Der Besuch des gesamten CAS-Lehrgangs führt zu einem Certificate of Advanced Studies mit 12 ECTS-Punkten. Die Gesamtarbeitszeit umfasst ca. 360 Stunden und verteilt sich auf 20.5 Kurstage (Präsenzzeit), Selbstlernzeit (Selbststudium, Leistungsnachweise, Zertifikatsarbeit) und die Arbeit in Lerngruppen.

Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind in der Regel

- Lehrdiplom für die Berufsfachschule,
- mind. dreijährige Berufserfahrung (50% Unterrichtstätigkeit),
- medienpädagogische und/oder ICT-Erfahrung im Unterricht oder in der Schule und
- schriftliche Einwilligung der vorgesetzten Stelle, sofern die Ausbildungszeit in die Unterrichtszeit fällt.

In Ausnahmefällen können auch Personen zugelassen werden, welche die oben genannten Kriterien nicht erfüllen, wenn sie:

- über eine Anstellung im Schulfeld im Bereich Medien/ICT sowie
- profilierte medienpädagogische und/oder ICT-Erfahrung im Bildungsbereich von mindestens fünf Jahren verfügen.

Der Zulassungsentscheid liegt beim Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistungen der PH Zürich.

Kantonale Bestimmungen

Der Lehrgang steht interessierten Lehrpersonen aller Kantone offen. Einzelne Kantone ermöglichen teilnehmenden Lehrpersonen Vergünstigungen bei den Kurskosten. Die Abklärungen hinsichtlich Finanzierung, Beurlaubung und Stellvertretung treffen die Teilnehmenden direkt mit ihrer vorgesetzten Stelle.

Allgemeine Informationen

Datum

September 2020 – November 2021

Kosten

Vollständiger CAS-Lehrgang: CHF 8500

Leitung

Mirjam Egloff (PH Zürich, Leading House)

mirjam.egloff@phzh.ch

Veranstaltungsorte

Pädagogische Hochschule Zürich, 8090 Zürich

Pädagogische Hochschule FHNW, 5200 Brugg

Anmeldeschluss

1. Juli 2020

Kontakt und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem offiziellen Anmeldeformular. Aktuelle Informationen sowie das Anmeldeformular sind abrufbar unter **phzh.ch/cas-picts** oder können bei Esther Bamert (Kontaktdaten siehe unten) bezogen werden. Melden Sie sich frühzeitig an, die Anzahl der Plätze ist limitiert.

Pädagogische Hochschule Zürich

Esther Bamert

Abteilung Weiterbildung und Beratung

Lagerstrasse 2 / LAA-M010

8090 Zürich

T +41 43 305 64 34

esther.bamert@phzh.ch

medienbildung@phzh.ch

phzh.ch/cas-picts